

Dramatisches Pokalspiel: Oldies besiegen Jungstars der Wölfe 10:9!

Die Lilienthaler Wölfe II besiegen in einem packenden Pokalspiel ihre eigene Zweitliga-Mannschaft mit 10:9 nach Penaltyschießen.

Lilienthal, Deutschland - In einem mitreißenden und emotionalen Duell setzte sich das Regionalliga-Team der Lilienthaler Wölfe gegen ihre eigene erste Mannschaft in einem Pokalspiel durch. Der Ausgang war überraschend: Die „alten“ Wölfe gewannen mit 10:9 nach Penaltyschießen. Dieser Wettbewerb, bekannt als „Duell der Generationen“, brachte die ehemaligen Stars und Spielertrainer wie Klaas Minnermann gegen die junge Truppe der Zweitligisten ins Spiel. Das Begegnung fand kürzlich in Lilienthal statt.

Auf dem Papier sah alles klar aus: Die stark aufgestellte Zweitliga-Formation war verlustpunktfrei und galt als favorisiert. Aber auch die erfahrenen Routiniers des Regionalliga-Teams hatten einiges zu bieten – sie trainierten viele der heutigen Erstmannschaftsspieler in ihrer Jugend und brachten eine Fülle an Erfahrung und Teamgeist mit in dieses spannende Match. Minnermann, der die Partie leitet, stellte dabei klar, dass ihre Strategie und Taktik entscheidend sein würden, um Erfolg zu haben.

Ein Wechselbad der Gefühle

Der Verlauf des Spiels war von Höhen und Tiefen geprägt. Zunächst gingen die Routiniers durch Frithjof Pfennig in Führung, doch schnell nahm das Team der Zweitliga-Spieler das

Steuer in die Hand. Jan Schweiger und seine Mitspieler zeigten starke Leistungen, die zur schnellen Führung von 4:1 führten. Spielertrainer Lukas Bieger lobte die anfängliche Umsetzung des Matchplans, war sich aber schon bald bewusst, dass die Partie einen anderen Verlauf nehmen könnte. Die jungen Spieler schienen anfangs im Vorteil, aber der Druck war enorm.

Die Wendung kam in den späteren Spielperioden. In einer packenden Aufholjagd legten die Alten Wölfe nach und kämpften sich zurück ins Spiel. Matthias Kern und Felix Schneider zeigten hervorragende Leistungen, die letztendlich zur Verlängerung führten. Während sich erst die routinierten Spieler zurückzogen, war es der alte Torhüter Nils Hallerstedde, der hervorragende Paraden im Schlussabschnitt lieferte und mit seinen Leistungen den Rückhalt bot, den sein Team benötigte.

Im entscheidenden Moment des Spiels, das Penaltyschießen, bewies Hallerstedde erneut sein Können. Nach einem recht ausgeglichenen Start im entscheidenden Schießen verwandelte Marc Lubes den entscheidenden Penalty für die Regionalligamannschaft. Hallerstedde hielt hingegen zwei der Versuche der Zweitligisten und sicherte somit den triumphalen Sieg für die Älteren. Diese emotionale Begegnung zog den Widerspruch der weiterhin hoch motivierten Jugendlichen nach sich, die verärgert über die Niederlage waren.

In dieser packenden Begegnung zeigten sich nicht nur die großen Talente des Floorballs, sondern auch der Respekt zwischen den Teams. Lukas Bieger würdigte die Leistung der Routiniers, die in ihrer kämpferischen Art und ihrem Teamgeist einmal mehr unter Beweis stellten, dass Erfahrung im Sport oft entscheidend sein kann. Das Ergebnis, welches für die Regionalliga-Truppe von großer Bedeutung war, spiegelt die Stärke des Teams wider und lässt auf weitere spannende Spiele hoffen.

Die Lilienthaler Wölfe haben sich erneut als eine Mannschaft präsentiert, die nicht nur Freude am Spiel hat, sondern auch

über eine beeindruckende Historie verfügt, die sie selbst in die Kategorie der Favoriten von künftigen Wettbewerben katapultiert. Mehr über die Entwicklung dieses Spiels und die Leistungen der Akteure kann in einem ausführlichen Bericht **auf www.weser-kurier.de** nachgelesen werden.

Details	
Ort	Lilienthal, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at